

Frau Rebhan:

Wie ist der Sachstand zum Eisenbahnkreuzungsvertrag zur Umgehungsstraße?

Antwort der Verwaltung

Breits im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 27. Oktober 2016 wurde besprochen, dass mit allen Beteiligten der Eisenbahnkreuzungsvereinbarung, wie mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW als Straßenbaulastträger und der Bahn, Gespräche geführt werden. Da bei der Bahn der zuständige Sachbearbeiter für den Kreuzungsvertrag zwischenzeitlich gewechselt hat, ist das zunächst entstandene Informationsdefizit aufzuarbeiten. Es ist geplant, vor Weihnachten einen Termin bei der Stadt Meckenheim anzusetzen, zu dem die Mitarbeiter der Bahn eingeladen werden, um den Prozess wieder anzuschieben.